

Ehrlich, eng, die Haut beim Wort genommen

AUS DER HAUT FAHREN wie die Schlangen beim Häuten können wir nicht. Dennoch passiert so etwas Ähnliches auch uns: Rund alle 27 Tage erneuert sich unsere Oberhaut durch Zellteilung. Die abgestorbenen Zellen fallen dabei nach und nach in Schuppen zu Boden. Jeden Tag insgesamt zehn Gramm!

HAUTENG sitzt unsere Haut vor allem an den Ohren, in der Handfläche oder an den Fußsohlen. Dagegen ist sie am Bauch ziemlich elastisch. Und an den Knien oder Ellbogen sind sogar für die Beweglichkeit Falten eingebaut.

EINE EHRliche HAUT ist unsere Hülle wirklich, denn wie immer man sich fühlt, die Haut verrät es: Sind wir krank, erblassen wir, weil das Blut nun vor allem zu den lebenswichtigen inneren Organen umgeleitet wird. Sind wir hektisch, bilden sich rote Flecken im Gesicht. Sind wir aufgeregt, kriegen wir eine knallrote Birne, weil sich die Adern im Gesicht erweitern. Und die Nesselsucht mit juckenden Pusteln - auch sie kann ein Ergebnis von Stress sein.

Halbwax Stefan